

4. Vorstellung der Fachbereiche

4.4 Fachbereich Englisch

Der Erwerb interkultureller und kommunikativer Kompetenzen anderer Sprachen sowie einer Methodenkompetenz sind wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Sprachenlernen.¹ Der Fremdsprachenunterricht in der Grundschule soll die Schülerinnen und Schüler zu kommunikationsfähigen und damit offenen, toleranten und mündigen Bürgern in Europa erziehen.

Der englischen Sprache fällt „die Schlüsselrolle bei der Entwicklung von Fremdverstehen, Empathie und der friedlichen Verständigung von Menschen zu.“² Durch den Englischunterricht soll sich eine Sprachbewusstheit entwickeln, die die Grundlage für die Mehrsprachigkeit und ein lebenslanges Lernen sein soll.

Die sprachliche und interkulturelle Handlungsfähigkeit sind übergeordnete Ziele des Englischunterrichts. Im Vordergrund des Englischunterrichts stehen einfache Handlungssituationen in englischer Sprache, die mit Hilfe von Wort- und Bildkarten, Filmen, sowie durch englische Lieder in spielerischer Form erarbeitet werden.

Die kommunikativen Fähigkeiten beinhalten das Hör- und Sehverstehen, das Sprechen, Lesen, Schreiben und die Sprachvermittlung.³ Dabei stehen das Hörverstehen und Sprechen im Vordergrund.

An der Waldschule Berumerfehn wird in allen 3. und 4. Klassen zwei Stunden Englischunterricht pro Woche erteilt. Durch den weitgehend einsprachigen Englischunterricht sollen die Schüler durch das Hören an das Verstehen und Sprechen herangeführt werden.

In der Waldschule Berumerfehn wird mit dem Lehrwerk **Bumblebee**. Die Lehrwerke von Bumblebee mehrere Ziele. Sie lassen die Kinder mit allen Sinnen erleben, dass das Lernen einer Fremdsprache Spaß macht. Die Kinder werden in die Lage versetzt, die Fremdsprache als Mittel der Kommunikation zu erleben. Es werden erste Grundlagen für das Lesen sowie das rekonstruktive Schreiben entwickelt. Durch das Kennen lernen einer anderen Sprachgemeinschaft wird der Grundstein für eine positive und aufgeschlossene Haltung gegenüber anderen Völkern und Kulturen gelegt.

Die Leistungsbewertung schließt die Bereiche des Hör- und Sehverstehens, des Sprechens, des wieder erkennenden Lesens sowie der schriftlichen Kontrollen in Form von Tests ein. Die prozentuale Verteilung der Note zeigt, dass die Hälfte (50%) der Bewertung das Hör- und Sehverstehen ausmacht, das Sprechen 30%, das wieder erkennende Lesen 10% und die Tests ebenfalls 10%.

¹ Vgl. Kerncurriculum für die Grundschule. Schuljahrgänge 3- 4 Englisch

² Kerncurriculum für die Grundschule. Schuljahrgänge 3- 4 Englisch, S.8

³ Vgl. Kerncurriculum für die Grundschule. Schuljahrgänge 3- 4 Englisch, S.9